

9	Von <i>Fantastic Art, Dada, Surrealism</i> (1936) zu <i>Wunderkammer</i> (2008)
12	Fragestellung und Erkenntnisinteresse
15	Forschungsstand
15	Der Topos von Surrealismus und Wunderkammer
19	Wunderkammer. Anmerkungen zur Quellenlage
22	Reflexionsansätze zu Raumkonzepten der Wunderkammer. Stand der Forschung
23	Struktur und Methode
31	Verhandlungsebenen des Objekts
32	Stellenwert und Verständnis des Objekts
36	Materialkombinationen
38	Material als Bedeutungsträger
42	Prozesse der Entfunktionalisierung
45	Spiel zwischen Medium und Prozess
50	<i>Curiositas</i> und <i>Merveilleux</i>
50	Konzepte des Wunderbaren

60	Ausgangspunkte
60	Zu Ursprung und Charakterisierung von Ausstellungskontext und Klassifikationssystem
63	Projektpartner. Der Händler Charles Ratton und die Surrealisten
65	Konzeption und Umsetzung der Ausstellung
65	Verantwortlichkeiten und Organisation
67	Display und Gesamtinszenierung
70	Maßnahmen zur Anerkennung im Umfeld der Ausstellung
92	Das Ausstellungskonzept
92	Bretons Text im Ausstellungskatalog als Schlüssel zum Verständnis: „Le passage du train“
93	Bezüge zu Dalí: „Étres-objets au wagon-restaurant“
97	Wirkungsintention: „Puissance de rayonnement“
99	Die <i>Exposition surréaliste d'objets</i> im Kontext surrealistischer Ausstellungstechniken
99	Eine Neubewertung
102	Vorläufer <i>Bureau de recherches surréalistes</i>
103	Nachfolger <i>Exposition internationale du surréalisme</i>
108	Die <i>Exposition surréaliste d'objets</i> und der Topos von Surrealismus und Wunderkammer
108	Ausstellungsgefüge zwischen empirischer Erkenntnis und poetischer Zündung
110	Berührungspunkte, Divergenzen und Barrs Anteil an einer Historisierung

Kunst- und Wunderkammer.
Rückwendung auf historische Orte und Raumanlagen

118
Prolog
118
Zu Geschichte und Bedeutung des
Theaterbegriffs für die Wunderkammer

122
Präfigurationen zwischen
1460 und 1539

122
Mantua

130
Mechelen

135
Manifestationen zwischen
1563 und 1612

135
München

157
Ambras

162
Basel

180
Dresden

187
Prag

205
Rekapitulation einer Entwicklung.
Zugänge, Eingänge, Durchgänge
205
Gegenproben. „Nichtthöfische“
Sammlungen in Verona, Bologna und Rom
zwischen 1554 und 1672

212
Die wachsende Bedeutung des
Sammlungszugangs im Spiegel
des Wandels von Treppenanlagen

Schlussbetrachtung

216
Schlussbetrachtung

Anhang
224
Farbtafeln

230
Dokumente

237
Katalog nicht zu
identifizierender Objekte

243
Abbildungen

249
Archive

250
Literatur

250
Primärliteratur

254
Sekundärliteratur